Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

braucher so wichtigen Eigenschaften gefärbter und bedruckter Textilien zu gelangen. Die Tagung stand unter dem Patronat des Schweiz. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) mit Prof. Dr. h. c. A. von Zeerleder als ihrem Präsidenten und wurde vorbereitet und geleitet von Prof. Dr. A. Engeler, St. Gallen, als Präsident der Textilgruppe im SVMT und von Dr. Weibel als Vorsitzender der schweizerischen Unterkommission für Farbechtheiten und unterstützt durch die Mitglieder der französischen Echtheitskommission, unter dem Vorsitz von Monsieur Blondel, Rouen, bezw. der deutschen Echtheitskommission, unter der Leitung von Prof. Dr. Weltzien, Krefeld.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Honegger & Co. A.G., in St. Gallen, Handel mit Textilrohstoffen sowie mit rohen und veredelten Textilerzeugnissen jeder Art usw. Gebhard Brunnschweiler tritt als Delegierter des Verwaltungsrates zurück, verbleibt jedoch Verwaltungsratsmitglied. Max Hildbrand, von und in St. Gallen, wird zum geschäftsleitenden Direktor ernannt.

DESCO von Schulthess & Co., Zürich. Neue Adresse: Brandschenkestraße 2. Postfach 39.

Albrecht & Morgen A.G., in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit Garnen, Zwirnen und Geweben aller Art. Grundkapital Fr. 650 000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft „Albrecht & Morgen", Zwirnerei u. Weberei, St.Gallen, das von ihr geführte Geschäft, nämlich die Zwirnerei in Rüti (Zürich), die Weberei in Grüningen (Zürich) und das Handels- und Verkaufsgeschäft in St. Gallen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Morgen, von Wittenbach, in St. Gallen, Präsident und Delegierter; Carlo Klaiber, von Wittenbach, in St. Gallen, und Ulrich Ribary, von Arni-Islisberg (Aargau), in Flawil, diese zugleich als Direktoren. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Cécile Pöll, von und in Winterthur; Othmar Würth, von Berg (St. Gallen), in St. Gallen und Ernst Albrecht, von Neerach (Zürich), in Rüti (Zürich). Geschäftslokal: Oberer Graben 44.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurs über Rüti-Jacquard- und Schaftmaschinen. — An zwei Samstagen im März war die Maschinenfabrik Rüti im Mittelpunkt des Interesses verschiedener Betriebsleiter und Webermeister. An die 60 Kursteilnehmer fanden sich im modern eingerichteten Demonstrationssaal der Maschinenfabrik Rüti ein, um ihre beruflichen Kenntnisse erneut zu bereichern. In zwei getrennten Abteilungen wurden von erfahrenen Spezialisten die verschiedenen Typen der Rüti-Jacquard- und Schaftmaschinen erklärt.

Herr Armin Kägi instruierte in vortrefflicher Art über die Jacquardmaschine, erklärte alle Funktionen der verschiedenen Bestandteile und konnte aus seiner großen Erfahrung gute Anleitung über zweckmäßige Montage und Lagerung, die verschiedenen Antriebe, die Hub- und Zylindereinstellungen, und das Auswechseln von Nadeln und Platinen geben. Auch auf die verschiedenen Fragen einiger Teilnehmer konnte er gute Ratschläge erteilen.

Herr Aug. Oberholzer als ausgezeichneter Kenner der einzelnen Schaftmaschinentypen verstand es seinerseits vortrefflich, die sehr einfach konstruierten Schaftmaschinen zu erklären. Auch er war in der Lage, sämtlichen Teilnehmern in klaren Ausführungen über Aufbau, Antrieb, Hacken- und Schwingenersatz, Einstellung von Messerbewegung und die Tastnadeln, sowie über die Schußsuchervorrichtungen guten Rat zu erteilen.

Ferner wurde sowohl über die Jacquard- wie auch die Schaft-, Stanz- und Kopiermaschinen das Wesentlichste erklärt.

Den beiden Kursleitern sei an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer für ihre große Mühe und Vorarbeit bestens gedankt.

Die stets auch um das leibliche Wohl der Kursteilnehmer besorgte Direktion der Maschinenfabrik Rüti spendete ein währschaftes Mittagessen, welches viel dazu beigetragen hat, daß sich die anwesenden Praktiker in angeregtem Gespräch näher kennen lernten.

Am Schlusse des Kurses erhielt jeder Teilnehmer eine ausführliche Bedienungsvorschrift für die Jacquard- wie auch für die Schaftmaschine und alle Teilnehmer werden sich gerne von Zeit zu Zeit dieses nützlichen Nachschlagewerkes bedienen. Dieses sei hiermit der Direktion bestens verdankt, und auch für die gebotene Gastfreundschaft dankt der Berichterstatter im Namen aller Anwesenden recht herzlich. wb.

Veteranenzusammenkunft. Der vom Vorstand organisierten Veteranenzusammenkunft vom 11. März im Zunfthaus zur „Waag" war ein voller Erfolg beschieden. Schon der Nelkengruß, den jeder erhielt, machte allgemein Freude. Zahlreich waren die ehemaligen Lettenstudenten herbeigeströmt, um im Kreise einstiger Klassenkameraden einige Stunden der Gemütlichkeit zu pflegen. 88 Teilnehmer konnte der Präsident, Herr Pfister, willkommen heißen. Es würde zu weit führen, all die prominenten und um die zürcherische Seidenindustrie verdienten Persönlichkeiten namentlich aufzuführen, aber ich würde doch eine Unterlassungssünde begehen, wenn ich nicht zwei Herren nennen würde, die vor 60 Jahren bei der Gründung des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler schon dabei gewesen waren. Es sind dies die Herren

K. Keller, a. Direktor, Hombrechtikon, und
G. Theiler, a. Direktor, Obfelden.

Entschuldigt wegen Krankheit hatte sich Herr Jean Brunner in Ebnat, der ebenfalls noch zu den Gründern des Vereins gezählt zu werden verdient.

Wenn die vorgenannten Herren auch die ältesten Mitglieder des Vereins waren und ihr Lettenstudium in die Jahre 1889/91 fällt, waren sie doch nicht die ältesten Teilnehmer der Zusammenkunft. Es war dem Präsidenten eine besondere Freude, im Kreise der Veteranen auch Herrn Rob. Stehli sen., der die Webschule in den Jahren 1882/84 besuchte, begrüßen zu können. Und für alle Teilnehmer war es in der Tat eine Freude, den Senior der ehemaligen Seidenwebschüler mit seinen 86 Jahren in beneidenswerter körperlicher und geistiger Gesundheit den Abwicklungen des Programms folgen zu sehen.

Ein weiterer „Ehemaliger", der zu den Klassenkameraden von Herrn Stehli gehört, war leider an der Teilnahme verhindert; es ist dies Herr Hans Wehrli-

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. F. Honegger, A. Frohmader